Eine Berichtigung hinsichtlich eines Schleifapparates

Objekttyp: **Corrections**

Zeitschrift: **Der Traktor : schweizerische Zeitschrift für motorisiertes Landmaschinenwesen = Le tracteur : organe suisse pour le matériel de culture mécanique**

Band (Jahr): **17 (1955)**

Heft 5

PDF erstellt am: **02.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

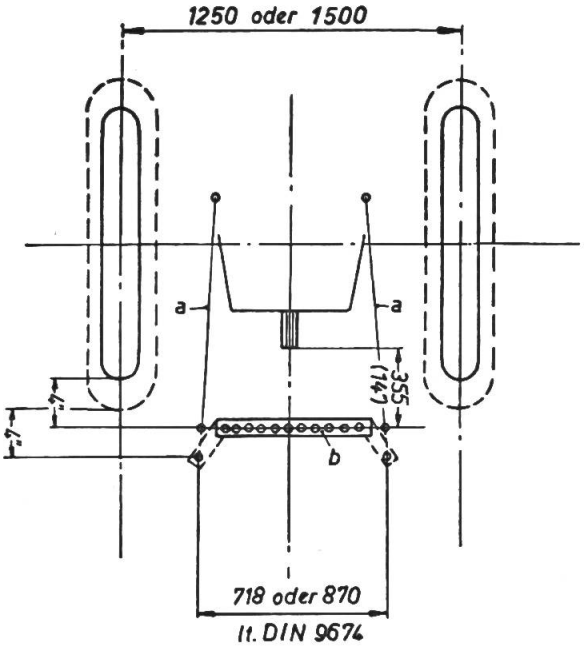
Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Abb. 2

Dreipunkt-Aufhängung. Horizontaler Zapfwellen-Abstand von Mitte Lochreihe in der Anhängeschiene und horizontaler Abstand der Kugelmitten-Verbindungslinie von der hinteren Reifenperipherie; beides bei verschiedenen Reifengrössen.

a = unterer Lenker
b = Anhängeschiene; u. U. nach rückwärts oder nach vorn gekröpft



durch eine gekröpfte Anhängeschiene dieser Forderung gerecht werden könnte und gleichzeitig auch die 4'' zwischen der Reifenhinterkante und der Verbindungslinie der unteren Kugelmittelpunkte bei verschiedener Reifengrösse einhalten kann. Ueber die zur Diskussion gestellten 4'' ist laut Resolution 29 noch nicht endgültig entschieden. Es ist aber anzunehmen, dass in der nächsten Sitzung von TC 22 T ein Mass für den in Fahrtrichtung zu messenden Horizontal-Abstand des Zapfwellenendes von der Verbindungslinie der unteren Kugelmittelpunkte bei der Dreipunktaufhängung und auch von der Peripherie der Hinterradreifen festgelegt wird.

In der britischen Norm BS 1495 : 1948 und in der kanadischen Norm CSA B 103.2-1951 sind diese 4'' jedenfalls bereits enthalten als Horizontal-Abstand der Reifenhinterkante von Mitte Lochreihe in der Anhängeschiene.

Nachwort der Redaktion: Es dürfte unsere Leser noch interessieren zu erfahren, dass die Schweiz an dieser Tagung durch folgende Herren vertreten war: Dr. W. Studer, Versuchsgut der ETH Rossberg/Kemptthal, als Vertreter der ETH, des Schweiz. Bauernverbandes und des Schweiz. Traktorverbandes, Ing. B. Hauf, Vevey und Ing. W. Hauser, Niederweningen, als Vertreter des Schweiz. Landmaschinenverbandes. Wenn wir den Bericht eines deutschen Delegierten veröffentlichen, so tun wir dies, um bei den Resolutionen Abweichungen oder Ungenauigkeiten zu vermeiden (der Wortlaut der offiziellen Resolutionen liegt nicht in deutscher Sprache vor).

In einer der nächsten Nummern werden wir über die Sitzung des anschliessend stattgefundenen Komitees 23 (Landmaschinen) berichten.

Eine Berichtigung hinsichtlich eines Schleifapparates

In der Nr. 1/55 veröffentlichten wir auf S. 20 die Einsendung eines aufmerksamen Lesers aus dem Kanton Luzern, der sich u. a. lobend über einen «gut und rasch arbeitenden» Schleifapparat «Mars» äusserte. Es handelt sich dabei in Wirklichkeit um den Schleifapparat «Merz-Simplex», über den wir den IMA-Prüfbericht in der Nr. 3/55 (S. 21) veröffentlicht haben. Wir bitten unsere Leser, von dieser Berichtigung Kenntnis zu nehmen. Die Redaktion.